

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 01.09.2021

**Sitzungsort:** Salzlandkreis, Bernburg Haus 1,  
Sitzungssaal (3. Obergeschoss),  
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:15 Uhr

**Teilnehmer:**

***Ausschussvorsitzender***

Herr Markus Bauer

***Mitglieder***

Herr Peter Rotter	Vertreter für Herrn Bieling
Herr Henry Schütze	
Herr Dr. Wolfgang Pilz	
Herr Dr. Thoralf Winkler	Vertreter für Herrn Dr. Püchel
Herr Dr. Roger Stöcker	
Frau Sabine Dirlich	
Herr Reinhard Luckner	
Herr Holger Dittrich	
Herr Klaus Winter	

***von der Verwaltung nehmen teil:***

Frau Andrea Schellenberger  
Herr Thomas Michling  
Frau Petra Czuratis  
Herr Dennis Nimmich  
Frau Josephin Rosinski  
Frau Gunhild Watermann  
Herr Ralf Felgenträger

***Gäste***

Frau Lindenau - Volksstimme

**nicht anwesend:**

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Herr Gerald Bieling entschuldigt

**Mitglieder**

Herr Dr. Gunnar Schellenberger entschuldigt

Herr Dr. Manfred Püchel entschuldigt

Herr Tobias Rausch

Herr Matthias Büttner

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Der Landrat eröffnet die 16. Sitzung des Kreisausschusses. Er heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung werden nicht erhoben. Somit wird diese festgestellt.

Durch die Anwesenheit von 10 der insgesamt 13 Ausschussmitglieder ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung des öffentlichen Teils werden dem Landrat nicht angezeigt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

**2 Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind schließt der Landrat den TOP 2 und fährt in der Tagesordnung fort.

**3 Informationen aus der Verwaltung**

Der Landrat informiert über die erfolgte Vertragsunterzeichnung zur kommissarischen Geschäftsführung der KVG mbH bis zum 31.10.2021 zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit. Derzeit wird die öffentliche Stellenausschreibung zur Besetzung der Stelle des Geschäftsführers der KVG mbH vorbereitet.

**4 Anfragen und Anregungen**

Herr Rotter greift das Thema „*flächendeckende Alarmierung über Sirenen*“ auf, welches derzeit sehr viel an Bedeutung durch die aktuellen Unwetterkatastrophen erfährt und vielerorts als Diskussionsgrundlage dient. Da die Bereitstellung von Sirenen für den Bereich Katastrophenschutz in die Zuständigkeit des Landkreises fällt, möchte er wissen, inwieweit Handlungs-

strategien bzw. Pläne zur flächendeckenden Installation von Sirenen beim Landkreis vorliegen bzw. erarbeitet werden. Seinem Kenntnisstand nach stehen für die Installation Bundes- und Landesfördermittel zur Verfügung.

Eingangs geht der Landrat in seinen Ausführungen auf die Historie ein, in der die Sirenen durch den Digitalfunk vielerorts abgelöst worden sind. Aufgrund der aktuellen Geschehnisse gelangt man derzeit wieder zu der Erkenntnis, dass bei Elektronikausfall die Alarmierung über Sirenen ein gutes, zielführendes System war und ist. Der Landrat spricht sich für die Parallelvorhaltung von Warnsystemen aus.

Herr Michling informiert als zuständiger Fachbereichsleiter, dass bereits Mitte August 2021 durch den zuständigen FD 33 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst die Einheits-/Verbandsgemeinden zu diesem Thema angeschrieben worden sind. Diesen liegen durch den Städte- und Gemeindebund die Antragsformulare für die Förderprogramme vor. Für problematisch hält er, dass durch die Kommunen eine Priorisierung der Standorte erfolgen muss. Vom Land liegt derzeit lediglich eine Information, jedoch ohne Terminisierung vor.

Frau Dirlich möchte wissen, ob dem Landkreis eine Übersicht vorliegt, wie viele Sirenen damals nicht abgebaut worden sind.

Da im Rahmen des Brandschutzes die Zuständigkeit bei den Einheits-/Verbandsgemeinden liegt, verfügt der Landkreis nicht über eine derartige Übersicht, beantwortet Herr Michling die Anfrage.

Herr Dittrich berichtet aus seinen Erfahrungen und empfiehlt dem Landrat, eine gemeinsame Beratung zu diesem Thema mit den Einheits- und Verbandsgemeinden durchzuführen.

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen von Herrn Michling merkt der Landrat an, dass die Kommunen durch das Anschreiben des FD 33 bereits mit ins Boot geholt worden sind.

Herr Dr. Stöcker greift das Thema Kreisstraße 1306 Stadt Hecklingen/OT Groß Börnecke auf, für welche eine Baumaßnahme für dieses Jahr geplant ist. Er hinterfragt den konkreten Baubeginn und die Dauer der Maßnahme. In Bezugnahme auf den Schülerverkehr zwischen Schneidlingen, Hecklingen und Staßfurt sorgt die geplante Baumaßnahme für größere Umwege. Er möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, eine Behelfsstraße oder eine andere Ausweichmöglichkeit zu schaffen.

Der zuständige Betriebsleiter des Kreiswirtschaftsbetriebes Herr Felgenträger informiert, dass die Vorlage für die Bauleistungsvergabe Bestandteil der Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung am 6. Oktober 2021 sein wird. Das Ziel besteht darin, mit dem größten Teil der Arbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen. Zur Jakobsgrube wird jederzeit eine Zuwegung möglich sein, versichert er. Der Schülerverkehr ist mit der KVG mbH abgestimmt und erfolgt notfalls mit Kleinbussen. Es besteht keine Möglichkeit, parallel zur Kreisstraße eine Behelfsstraße zu errichten, informiert er abschließend.

## **5 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:15 Uhr.

gez. Markus Bauer  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Schriftführerin